

- Der Campus als attraktiver Lebensmittelpunkt -

Antrag 1: Der Sprecher- und Sprecherinnenrat (SSR) wird damit beauftragt, mit der Universität, insbesondere dem Technischen Betrieb, Möglichkeiten zur Aufstellung einer "Packstation" auf dem Campus Hubland auszuloten und sich, sofern mögliche Standorte identifiziert werden können, gegenüber der Deutschen Post für eine Installation einer solchen einzusetzen. Ein Standort auf dem Campus Hubland Süd ist zu bevorzugen.

Antrag 2: Der Sprecher- und Sprecherinnenrat wird damit beauftragt, sich in die Standortsuche für das zu verlegende Beachvolleyballfeld auf dem Campus Hubland Süd einzubringen und dabei darauf zu drängen, dass am neuen Standort weitere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, insbesondere durch die Aufstellung einer Tischtennisplatte, entstehen.

Antrag 3: Der Sprecher- und Sprecherinnenrat wird damit beauftragt, sich für die Bereitstellung von Lernmöglichkeiten im Freien einzusetzen, was durch die Aufstellung von festen Holzpavillons o.Ä. und Sitzmöglichkeiten auf dem Campus Hubland Süd zu realisieren ist.

Begründung: Insbesondere aufgrund der Bologna-Reform verlagert sich der Lebensmittelpunkt der Studierenden immer mehr auf den Campus. Viele Studierende verbringen dort ihren gesamten Tag, weshalb der Campus zu einem attraktiven Lebensraum umgestaltet werden sollte. Dazu gehört zum einen, dass am Campus erledigt werden kann, was früher zu Hause erledigt wurde, wie die Entgegennahme von Paketen. Dazu gehört zum anderen, dass ein gesundes Studieren unter Berücksichtigung eines Freizeitausgleiches ermöglicht wird, dazu gehören gleichsam Möglichkeiten für Sport und Entspannung, beispielsweise in Veranstaltungspausen, diese sollten, ebenso wie attraktive Lernplätze, erhalten und ausgebaut werden.